

Start frei für Wettbewerb "Südtirol radelt"

Beim Wettbewerb "Südtirol radelt" heißt es nun, nachhaltig Kilometer zu sammeln. LR Theiner hat heute das Startsignal gegeben. Neu ist eine Schüler-Aktion.



Der Wettbewerb "Südtirol radelt" geht los: LR Theiner, Reiterer, Senfter und Andreis (v.l.n.r.) gaben das Startzeichen (FOTO: LPA/Roman Clara)

Mit dem Paket **#greenmobilitybz** hat die Südtiroler Landesregierung ein Bündel an Maßnahmen auf den Weg gebracht, die alle auf die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilität in Südtirol abzielen. Der Fahrradwettbewerb "**Südtirol radelt**", für den heute (15. März) in Bozen das Startzeichen gegeben wurde, ist eine davon.

Fitness, Spaß und Umweltschutz

Nun geht der Wettbewerb in die fünfte Runde und jedes Jahr verzeichne er mehr Teilnehmer, zeigte sich Umweltlandesrat **Richard Theiner** erfreut, der als begeisterter Radler heuer selbst 1000 Radkilometer schaffen will. Bereits die tägliche Fahrt mit dem Rad ins Büro und wieder zurück reicht, um nach einem Jahr im Vergleich zur Autonutzung 500 Kilogramm Kohlenstoffdioxid einzusparen. "Gleichzeitig tun wir aber auch etwas für die eigene Gesundheit, haben Spaß und bauen – ganz nebenbei bemerkt – auch noch fünf Kilo Körpergewicht ab", so der Landesrat. Der wichtigste Grund, öfter das Rad zu nutzen, sei jedoch die **Umwelt**, betonte Theiner.

Während in punkto **Feinstaub** nun die Grenzwerte eingehalten würden, gebe es in punkto **Stickstoffdioxid** in den kommenden fünf Jahren noch viel zu tun, um innerhalb der Grenzwerte zu bleiben, erklärte der Landesrat. Ansonsten könne es zu Fahrverboten für Diesel-Autos kommen. Land und Gemeinde sind laut Theiner dabei, einen gemeinsamen **Aktionsplan** zu erarbeiten.

Südtirol radelt

Bis zum **30. September** sind alle in Südtirol dazu aufgerufen, ihren Pkw in der Garage stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen zu fahren.

"Neu ist im heurigen Jahr ist die Sonderaktion **Schoolbiker**, die in der Zeit vom 16. April bis 1. Juni ausgetragen wird und eigens für Schüler gedacht ist, die gemeinsam nachhaltig unterwegs sein wollen", kündigte **Irene Senfter**, Geschäftsführerin des Ökoinstitutes Südtirol/Alto Adige, an.

Und nicht zuletzt gibt es auch heuer wieder etwas zu gewinnen: Wer bis zum 30. September im Rahmen von "**Südtirol radelt**" insgesamt mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf einen der tollen **Preise**, die Anfang Oktober unter den Teilnehmern verlost werden. Daneben gebe es auch virtuelle Trophäen für eine jeweils bestimmte Anzahl von "er-radelten" Kilometern, sagte **Harald Reiterer**, Koordinator von Green Mobility bei der STA, der allen Betrieben dankte, die für "Südtirol radelt" Preise bereitstellen.

In den vergangenen Jahren haben sich auch immer mehr Gemeinden an der Aktion beteiligt. Der **Gemeinde Lana**, die im Vorjahr die fleißigsten Radler hatte, wurde als Auszeichnung ein Lastenfahrrad übergeben, das nun allen Bürgern und Betrieben auf Anfrage in der Gemeinde zur Verfügung steht. Mit verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere auch für Kinder, versuche die Gemeinde Lana so viele Bewohner wie möglich zum Fahrradfahren zu ermuntern, berichtete Gemeindereferentin **Valentina Andreis**.

"Südtirol radelt" ist eine Initiative der STA-Südtiroler Transportstrukturen AG und des Ökoinstituts Südtirol/Alto Adige im Rahmen des umfangreichen Maßnahmenpakets **#greenmobilitybz**, für dessen Umsetzung die Ressorts von Landeshauptmann Arno Kompatscher (Wirtschaft) und Landesrat Florian Mussner (Mobilität und Straßennetz) sowie Landesrat Theiner (Umwelt und Energie) ihre Kräfte bündeln.

Anmeldungen und Infos zu "Südtirol radelt":

Web: www.suedtirolradelt.bz.it

Infos zu #greenmobilitybz

Web: www.greenmobility.bz.it

Facebook: [Green mobility Südtirol – Alto Adige](#)

Instagram: [green.mobility](#)

YouTube: [#greenmobilitybz](#)

SAN